ZL Seminarbäuerin

Sie sind die Botschafterinnen für bäuerliche Produkte. bringen den Konsumenten den Geschmack der Produkte näher, informieren über die Grundsätze einer gesunden und vollwertigen Ernährung mit Genuss.
Der 154 stündige Zertifikatslehrgang vermittelt die notwendigen persönlichen, sozialen und fachlichen Fähigkeiten für die Durchführung von Kursen, Vorträgen, Präsentationen von heimischen Lebensmitteln in Geschäften und auf Messen oder Informationen über die heimische Landwirtschaft in Schulen.

Seminarbäuerinnen gelten als Botschafterin bäuerlicher Produkte. In der Ausbildung wird neben der fachlichen Qualifikation vor allem auf Vermittlung von kommunikative Fähigkeiten Wert gelegt.
Nutzen für die Teilnehmerinnen:

- Erwerb von persönlichen und fachlichen Kompetenzen mit dem Ziel der Weitergabe dieses Wissens und der Fertigkeiten an Seminarteilnehmer und Konsumenten
- Die Ausbildung vertieft das praktische Wissen durch gezielte Weiterbildung und Erfahrungsaustausch.
- Sie ermöglicht die Erwirtschaftung eines zusätzlichen Einkommens und leistet damit einen Beitrag zur Sicherung des Arbeitsplatzes Bauernhof
- Sie ermöglicht persönliche Annerkennung und Image
- Die Seminarbäuerin kann ihre Leistungen in der Öffentlichkeit darstellen und für sich und ihre Arbeit Marketing betreiben.

Ziele des Zertifikatslehrgangs:

- erforderliches theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten zur Durchführung von Kursen, Vortragsveranstaltungen und Präsentationen zur selbstständigen Durchführung vermitteln.
- Vermittlung von rhetorischen Kompetenzen und Aneignung von sachlichen Argumentationen zum Thema Landwirtschaft und zur Produktion von Lebensmitteln
- Erwerb von selbstbewussten Auftreten und Vermittlung von positiven Image

Inhaltliche Ziele des Lehrgang:

- Bäuerinnen und Bauern das erforderliche theoretische Wissen und die praktischen Fertigkeiten zur Durchführung von Schulprojekten, Kursen, Vortragsveranstaltungen und Präsentationen zur selbständigen Durchführung vermitteln.
- Vermitteln von rhetorischen Kompetenzen und Aneignung von sachlichen Argumentationen zum Thema Landwirtschaft und zur Produktion von Lebensmitteln. (Botschafterin und Botschafter für heimische Produkte)
- Erwerben von selbstbewussten Auftreten und Vermittlung von positiven Image.

Betätigungsfelder für Absolventinnen:

- Leitung für Produktverwertungskurse, Kochkurse bei Bäuerinnen- und Konsumenten
- Leitung von Kursen für die fachgerechte Verarbeitung heimischer Lebensmittel (zB Fleisch- und Milchverarbeitung)
- Vortragende für fachspezifische Themen bei Konsumenten und Schülern (Lebenmittelkennzeichnung)
- Präsentationen von heimischen Lebensmitteln auf Messen und Lebensmittelgeschäften

Eingangsvoraussetzungen:

- Hauswirtschaftliche Grundausbildung (LFS, Facharbeiterin, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft)
- Grundkenntnisse und Fertigkeiten in den jeweiligen Produktionsbereichen
- Nachweis der Teilnahme an einschlägigen LFI-Kursen und anderen Weiterbildungsveranstaltungen
- Die Teilnehmer müssen mind. 18 Jahre sein

Dauer des Lehrgangs:

- 19 - 20 Kurstage
- 154 Unterrichtseinheiten

Nähere Infromationen zum Lehrplan und Stundenverteilung finden Sie hier.

Erlangen des Zertifikats durch:

- 80 % Anwesenheit während des Kurses
- schriftliche Abschlussarbeit (Projektarbeit)
- schriftliche Überprüfung der vermittelten Inhalte
- Präsentation eines Kurskonzeptes

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Anna Rehrl
0502595 - 3333
anna.rehrl@lk-salzburg.at